



Die Charta

Das Office de Tourisme et des Congrès Mülhausen und Umland (OTC) arbeitet seit vielen Jahren für die touristische Entwicklung dieses Gebiets. Nach dem Vorbild der Greeters-Netzwerke, die in verschiedenen Städten der Welt entwickelt wurden, möchte das OTC heute Besuchern und Touristen eine neue Form von Besichtigungsmöglichkeiten für Mülhausen und sein Umland anbieten, auf der Basis von freiwilligem Dienst, kulturellem Austausch, gemeinsame Teilhabe und Unentgeltlichkeit.

Wie könnte man „Mülhausen, das Elsass etwas anders“ wohl besser präsentieren als Besuchern anzubieten, sich von Mülhausenern auf gesellige und individuelle Weise begleiten zu lassen, die ein anderes Verständnis der Region besitzen? Die Greeters von Mülhausen Elsass müssen dem Besucher einen Tag ermöglichen, um „die Heimat zu erleben“ und zwar möglichst hautnah an der Realität, so wie sie nicht in Dokumentationen oder über Internetseiten erklärt oder vermittelt werden kann.

Art 1. Wer sind die Greeters?

Die Greeters von Mülhausen Elsass sind als Bewohner von Mülhausen und seines Umlands begeisterte Fans, die Lust darauf haben, Menschen zu treffen und ihre Kenntnis und Leidenschaft mit anderen zu teilen. Es sind Menschen, die offen gegenüber anderen Kulturen, anderen Altersgruppen und allen Horizonten sind. Sie stellen sich während ihrer Freizeit freiwillig zur Verfügung, um Touristen in der Stadt oder im Ballungsgebiet an Orte zu begleiten, die ungewöhnlich oder klassisch sein können, je nach Geschmack und Vorliebe eines jeden Besuchers. Die Greeters müssen motiviert, offen, kontaktfreudig und mindestens 2 Std. pro Monat verfügbar sein und menschliche Kontakte mögen. Das Sprechen einer Fremdsprache ist keine Pflicht, aber es kann ein Plus für die Begegnung mit ausländischen Touristen sein. Man muss unbedingt mindestens 18 Jahre alt sein, Minderjährige können aber dennoch auch einen Greeter bei seiner Tour begleiten.

Ein Greeter ist kein Führer, er zeigt anderen seine Region auf eine einmalige, authentische und gastliche Weise, ohne dass sein Einsatz als geführte Besichtigung zu bezeichnen wäre. Der Greeter teilt seine Kenntnisse der Stadt und der Region je nach den Wünschen der Besucher. Die Ausflugsthemen sind sehr vielfältig und drehen sich mitunter um Kunst, Kultur, Natur, Sport, Gastronomie oder Shopping. Sie unterstützen die Begegnung, doch was vor allem zählt, das sind die menschliche Erfahrung und der kulturelle Austausch, die auch die Grundlage der Begegnung bleiben.

Art 2. Wer sind die Besucher?

Die Greeters von Mülhausen Elsass wenden sich an alle Besucher, egal ob Familien, Freundesgruppen, Paare, Einzelpersonen auf Urlaub im Elsass oder auf Geschäftsreise. Die Anzahl der Personen für einen Ausflug mit einem Greeter darf 6 Personen nicht übersteigen und die Gruppe muss sich aus mindestens einer Person über 18 Jahren zusammensetzen.

Art 3. Wie stellt das Office de Tourisme den Kontakt zwischen Besuchern und Greeters her?

Damit Sie in den Genuss eines Treffens mit einem Greeter kommen, füllt jeder Besucher oder Besuchergruppe ein Online-Formular auf der Internetseite www.greeters-mulhouse.com aus, in dem die Zusammensetzung der Gruppe und ihre Wünsche präzise anzugeben, und Vorlieben und die genauen Dinge zu beschreiben sind, die sie im Verlauf ihres Aufenthalts gerne sehen möchten, wie zum Beispiel: eintauchen ins Leben eines spezifischen Stadtviertels, Parks und Gärten der Stadt kennenlernen, gute Ecken zum Shoppen, eine Radtour machen... Es können Themen ausgewählt werden, die von besonderem Interesse sind, oder Greeters, deren Profil besonders begeistert.

Mit Hilfe dieses Formulars kann das OTC einen verfügbaren Greeter finden, der am besten in der Lage ist, über die entsprechenden Wunschthemen zu sprechen und zu informieren.

Dann liegt der Greeter einen Termin fest, der dem Besucher oder der Besuchergruppe durch das OTC mitgeteilt wird. Der Treffpunkt wird je nach Ort des Ausflugs ausgewählt und sollte immer leicht zu finden sein.

Um die Kontaktaufnahme zu erleichtern, wird das vom Besucher ausgefüllte Formular dem Greeter noch vor dem Termin der Begegnung übergeben. Die telefonischen Kontaktdaten (Mobiltelefon) des Besuchers werden dem Greeter mitgeteilt und umgekehrt.

Art 4. Einige Präzisierungen zum Treffen...

Jeder Ausflug ist einmalig, er wird „maßgeschneidert“ je nach den Wünschen des Besuchers, des Greeters, der ihn empfängt und weiterer Kriterien wie die Wetterlage, dem Grad der Sympathie zwischen Besucher und Greeter...

Der Greeter kann den oder die Besucher allein oder mit einer Person seiner Wahl empfangen, je nach den empfangenen Besuchern. Wenn die Besucher zum Beispiel als Familie auftreten, kann der Empfang und der Ausflug mit der Familie des Greeters oder mit einem seiner Kinder stattfinden.

Das Treffen dauert rund zwei Stunden, kann aber auch länger dauern, sofern der Greeter und der oder die Besucher dem zustimmen.

Sind Kosten mit dem Treffen verbunden (Verzehr in einem Café, Fahrscheine für öffentliche Verkehrsmittel, Eintrittskarten etc.), so bezahlt jede Person für ihre eigenen persönlichen Ausgaben. Der Greeter ist in keiner Weise verpflichtet, für den oder die Besucher zu zahlen oder umkehrt.

Der oder die Besucher werden auf die Regeln hingewiesen und verpflichten sich, diese einzuhalten. Sollte dies nicht der Fall sein (ungerechtfertigte deutliche Verspätung, Respektmangel, Desinteresse am Ausflug etc.), wird der Greeter von seiner Empfangspflicht entbunden.

Das Treffen mit einem Greeter ist für den Besucher vollkommen kostenlos, der Greeter darf kein Trinkgeld oder Bezahlung annehmen.

Das Fremdenverkehrsamt und Kongressbüro von Mulhouse
und seiner Region

www.greeters-mulhouse.com
greeters@tourisme-mulhouse.com

